

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ALZENAU

An die örtlichen Medien

STADTVERBAND ALZENAU

Für den Vorstand:
Dr. Brigitte Horvath-Popp, Sprecherin
Karl Amberg, Sprecher

gruene-alzenau.de
kontakt@gruene-alzenau.de

Alzenau, 11. August 2026

Pressemitteilung

Soforthilfe gegen Hitze: Die Grünen Alzenau setzen Zeichen für wirksamen Klimaschutz

Alzenau, 7. August 2026 – Mit einer sommerlichen Aktion beim Alzenauer Stadtfest haben die Grünen auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes und die Notwendigkeit wirksamer Hitzeschutzmaßnahmen aufmerksam gemacht. Rund um den Festzug verteilte der Stadtverband 400 Fächer mit dem Slogan „Ich bin diese Soforthilfe – die Lösung heißt Klimaschutz“. Die Aktion verdeutlicht: Während kleine Hilfsmittel kurzfristig Abkühlung verschaffen, darf die eigentliche Lösung der Klimakrise nicht länger aufgeschoben werden.

„Die zunehmenden Hitzetage und Extremwetterereignisse machen deutlich, dass Klimaschutz und Klimaanpassung längst konkrete Aufgaben vor Ort sind“, betonen die Grünen. Sie fordern die konsequente Umsetzung der Maßnahmen aus dem 2023 verabschiedeten Klimaschutzkonzept der Stadt Alzenau. Ein zentraler Baustein ist hierbei aus Sicht der Grünen die zeitnahe Einstellung einer Klimaschutzmanager*in, die die Umsetzung fachlich begleitet, Maßnahmen koordiniert und deren Fortschritt gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Alzenaus transparent macht.

Gleichzeitig müsse Alzenau stärker und unmittelbar auf die Folgen des Klimawandels reagieren. Hitzeschutz dürfe nicht erst dann Thema werden, wenn die nächste Hitzewelle eintrifft. Die Grünen plädieren daher für eine klimaangepasste Stadtplanung: Der Ausbau erneuerbarer Energien, mehr Bäume und Schatten sowie zusätzliche Grünflächen und eine gezielte Entsiegelung sind essenziell, um die Stadt lebenswert und sicher zu halten. Die Fächer-Aktion steht damit symbolisch für den Kern der Debatte: Klimaanpassung mildert akute Folgen ab – echter Klimaschutz setzt an der Ursache an.